

# *Inhalt*

<b>Vorwort</b>	<b>9</b>
<b>I. Das Gralserlebnis</b>	<b>11</b>
Das erste Auftreten der Gralssage — „Wer ist der Gral?“ — Chrestiens „Perceval“ und die Imagination der Gralsburg	
<b>II. Von der Herkunft des Grals</b>	<b>30</b>
Die versäumte Frage — Robert von Boron's „Josef von Arimathia“ — Der Gral auf dem Wege vom Osten zum Westen — Wolframs „Parzival“ und der Meister Kyot — Der Gral als „Stein“	
<b>III. Gralsgeschlecht und Gralstempel</b>	<b>55</b>
Die Stammbaumgeheimnisse bei Wolfram — Die Titur- relgestalt bei Albrecht von Scharfenberg — Der Tempel- bau — Wer sind die Gralshüter?	
<b>IV. Das Keltentum im Dienste des Grals</b>	<b>80</b>
Die Chronik des Helinandus und der Eremit in der Bretagne — Die Artussage und die Sendung Merlins — Hyperborëertum und untergehendes Keltentum — Bar- den und Troubadoure	
<b>V. Gralsucher</b>	<b>96</b>
Das Peronnik-Märchen — Keltisches Weisheitserbe — Das Schwertmotiv — Galahad — Der Brunnen Lag — Das Jugenderlebnis Percevals	
<b>VI. Wolframs „Parzival“</b>	<b>119</b>
Charakteristik der Wolframschen Dichtung — Gamuret, der Vater — Die Erziehung durch Herzeloide — Sigune und das „Brackenseil“ — Parzivals erste Stufen — Die Kundriebegegnung	

VII. Der Seelenweg Gawans	144
Kalendergeheimnisse — Gawans Beziehung zum Gralsweg — Frauengestalten um Gawan — Orgeluse und das Klinschorschloß	
VIII. Das Karfreitagsmysterium	166
Parzivals Schwellen=Erlebnis — Die erste Karfreitagsbelehrung — Trevizent und die Gralsnot — Parzivals Beichte — Der kosmische Aspekt des Golgathaopfers	
IX. Die Vollendung des Gralsweges	185
Das Treffen in Joflanze — Feirefis — Die Gralsberufung und das Kundrierätsel — Die Heilung des Anfortas — Die Taufe des Feirefis — Ausklang der Wolframschen Dichtung	
X. Die Weltsendung des Grals	206
Die Entrückung des Grals — Priesterkönig Johann — Der „Sängerkrieg auf Wartburg“ — Der andere Klingsor — Lohengrin im mittelalterlichen Epos und in Wagners Operndichtung	
XI. Im Zeichen des Rosenkreuzes	225
Die Krisis im 13. Jahrhundert — Anfänge des Rosenkreuzertums — „Fama Fraternitatis“ — Die „Chymische Hochzeit“	
XII. Goethe als Gralsucher	240
Goethes Rosenkreuzerinspiration und „Die Geheimnisse“ — Goethes Jugendimpulse — „Wilhelm Meister“ — Die Anfortasnatur in Goethe — „Goetheanismus“	
XIII. Richard Wagners Gralsbotschaft	259
Die Sendung der Kunst — Wagners Ringen um das Blutsmysterium — Die Neuschöpfung des Parsifaldramas — Das Speergeheimnis	
XIV. Gralsenthüllung	278
Rudolf Steiners Geisteskampf vor der Jahrhundertwende — Die Neubegründung des Christentums — Die neuen Gralsmysterien — Der Parzivalweg und die „Sternenschrift“ — Das kosmische Bewußtsein	

## Ergänzende Gesichtspunkte

1. Die Gralsforschung in der neueren Literaturwissenschaft	303
2. Die Veronika-Legende	307
3. Das Nikodemus-Evangelium	311
4. Die Hiram-Tradition	313
5. Die Katharer	318
6. Von den Edelsteinen und vom Geheimnis der Zirbeldrüse	324
7. Namenbildung	336
8. „Der große heilige Gral“	338
9. Die „Queste del saint Graal“	342
10. Das Gralsschwert	346
11. Flore und Blanscheflur	351
12. Gralsweisheit in den Volksmärchen	357
13. Das Brackenseil	361
14. Manichäische Einflüsse	366
15. Impulse des westgotischen Reiches	368
16. Der Sängerkrieg und Wagners „Tannhäuser“	373
17. Zur „Chymischen Hochzeit Christiani Rosen- kreuz“	375
18. Die Musik als Mittlerin der Gralswirkung	380
19. Der heilige Speer	383
20. Hinweise auf das Werk Rudolf Steiners	385